

GEBRAUCHSANLEITUNG

für

CDA Sprühgerät ***Herbiflex***

mit beweglichem Sprühkopf und abnehmbarer
Sector-Abschirmung



Verwendungsbereich:

Wildkrautbekämpfung in Baumschulen, Wein- und Obstbau, Zierpflanzenbau, Forst, Ackerbau, Sonderkulturen, Kommunen und Nicht-Kulturland

Achtung: Gerät und Spritzmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Wichtig:

Vor dem Einsatz die Gebrauchsanleitung von Gerät und Pflanzenschutzmittel sorgfältig lesen!

Sicherheitshinweise beachten!

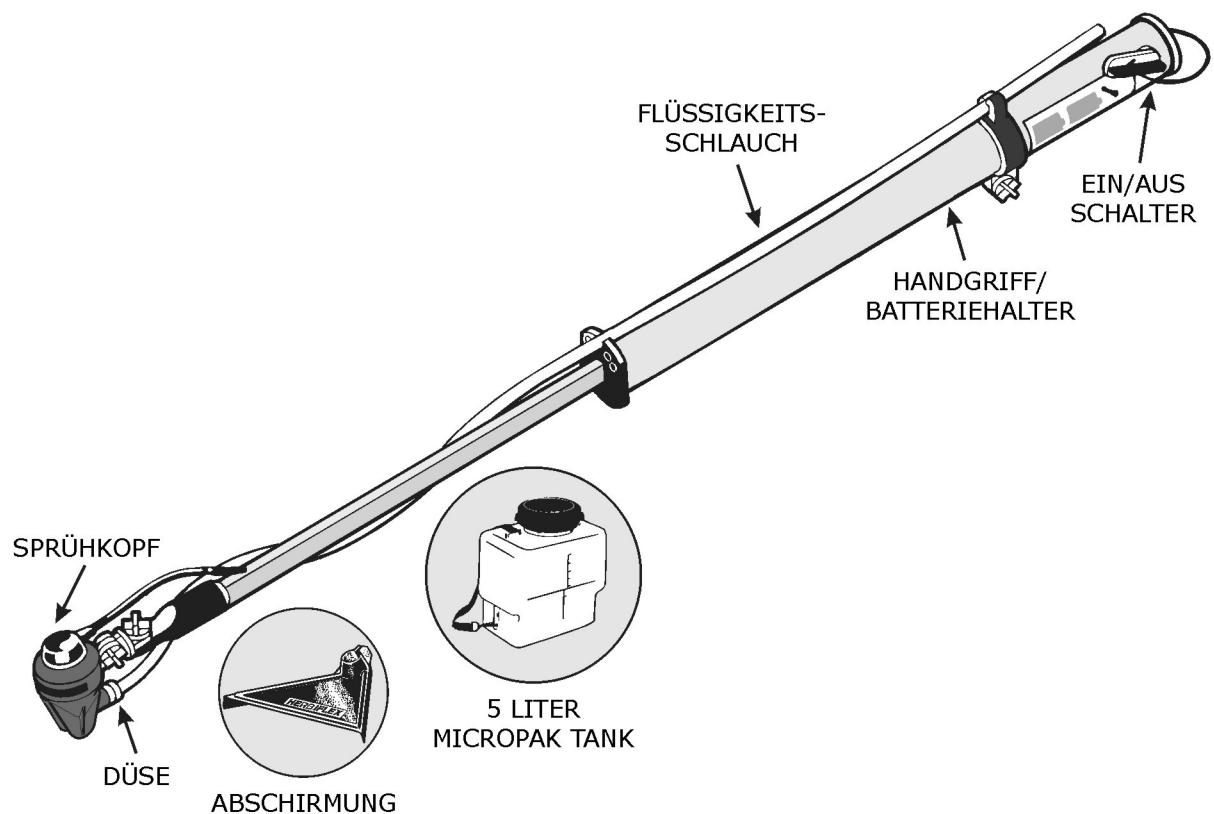
Bei Fragen zu Pflanzenschutzmitteln den Hersteller des jeweiligen Mittels konsultieren!

Auflagen und regionale Regelungen zum Herbizideinsatz beachten. Für die Anwendung von Herbiziden auf nicht landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen (=Nicht-Kulturland) ist eine Genehmigung bei der zuständigen Behörde (z.B. Pflanzenschutzamt) einzuholen! Kein Einsatz auf versiegelten Flächen (z.B. Pflasterflächen) mit Anschluss an die Kanalisation, von denen die Gefahr der Abschwemmung ausgeht.

Einsatz der Geräte nur durch sachkundige Anwender.

Die Lärmemission des Gerätes beträgt weniger als 70 dB(A).

Beschreibung



Zubehör

- Sector Abschirmung
- 5 l Tank
- 3 Düsen (weiß, blau, braun)
- 4 Varta Batterien Typ R-20 mit 1,5 V (mehr als 30 Stunden Arbeitszeit)
- Schulterriemen

Vorbereitung

1. Nach dem Auspacken, verlängern Sie die Lanze durch Auseinanderziehen des oberen und unteren Lanzenbereichs. Befestigen Sie den Trageriemen an der Lasche am Batteriegehäusedeckel.
2. Überprüfen Sie, ob der untere Klarsichtschlauch korrekt auf die Durchfluss-Begrenzungs-Düse aufgeschoben ist und diese ordnungsgemäß in das Zerstäubergehäuse eingesteckt ist.
3. Öffnen Sie den Batteriehalter, wie auf dem Aufkleber beschrieben und legen Sie die 4 Batterien des Typs R-20 mit 1,5 V – mit dem Minuspol nach unten zeigend – ein. Wir empfehlen, das Gerät ausschließlich mit alkalischen Qualitäts-Batterien (z. B. Varta®) zu betreiben. Für Geräte mit wieder aufladbaren Batterien und Akku: vor dem ersten Einsatz des Gerätes Akku mindestens 16 Stunden aufladen, dann haben die Batterien ihre volle Kapazität erreicht.
4. Überprüfen Sie anschließend die Funktion des Gerätes indem Sie das Gerät einschalten und den Rotationszerstäuber prüfen, ob er sich dreht.

- Um sich mit dem Sprühverhalten bzw. Spritzmuster des Gerätes vertraut zu machen, empfehlen wir Ihnen das Gerät vor dem ersten Einsatz mit Wasser und einer geringen Menge von Spülmittel (1 oder 2 ml) zu testen. Das Spülmittel ist notwendig um einen gleichmäßigen Durchfluss zu erreichen und die Oberflächenspannung im Klarsichtschlauch herabzusetzen. Vergessen Sie nicht, nach dem Einschalten des Gerätes das Durchflussventil am Schlauch zu öffnen.
- Beim Sprühen sollte der Sprühkopf ca. 5-7 cm vom Boden oder dem Bewuchs entfernt gehalten werden, mit der Lanze in einem Winkel von 35-40° arbeiten. Machen Sie sich mit den unterschiedlichen Spritzmustern, am besten auf einer Betonfläche oder mit Karton ausgelegtem Boden nur mit Wasser und etwas Spülmittel, vertraut.
- Drehen Sie den Sprühkopf in unterschiedliche Positionen, z.B. wenn Sie den Kopf seitlich drehen (lockern Sie dazu die horizontale Schraube am Gelenk hinter dem Sprühgehäuse und stellen Sie sie anschließend wieder fest), können Sie schmale Streifen entlang von Zäunen behandeln. Um den Sprühkopf nach unten und oben zu verstellen, lockern Sie die vertikale Schraube am Gelenk, bringen Sie den Sprühkopf in die gewünschte Position und ziehen Sie anschließend die Schraube wieder fest.

Sprühkopf ohne Abschirmung in einer horizontalen Position: Spritzbild ca. 0,6 m nach vorne und 0,5 m breit.

Sprühkopf ohne Abschirmung nach unten gedreht: Spritzbreite wird verkleinert.

Bitte beachten Sie, dass der Sprühkopf nicht mehr als 45° nach unten gedreht werden sollte, da sonst ein Abtropfen stattfindet.

Düsen und Ausbringmenge

Düse	Weiß	Braun	Blau
		Durchflußmenge	(ml/min)
Dünnflüssige Mischungen	30	45	nicht geeignet
Dickflüssige Mischungen (z. B. Mischungen mit Roundup® Ultra Max)	10 - 15	15 - 25	25 - 35

Empfohlene Ausbringmenge: 10 – 15 l /ha für Glyphosat-Mischungen, 20 l /ha mit anderen Herbiziden

Haben Sie die für das verwendete Herbizid passende Düse gewählt, die Spritzbreite geprüft und die Arbeitsbreite eingestellt, kann mit der Applikation begonnen werden.

Anbringen der Sektorabschirmung

Nehmen Sie die Flügelschraube unten am Sprühkopf heraus. Fügen Sie die Sektorabschirmung ein und befestigen Sie die Schraube, diesmal zusammen mit der Sektorabschirmung.

Befüllen des Tanks und Dosierung

- Der Tank besitzt ein Nennvolumen von 5 Litern.
- Empfohlen wird der Einsatz des Gerätes mit einem Wasser/ Herbizidgemisch: z.B. 1 Liter Roundup® Ultra Max auf 4 Liter Wasser = zu behandelnde Fläche etwa 2.500 m². Die Arbeitsgeschwindigkeit sollte etwa 1 m pro Sekunde betragen. Sollten Sie langsamer gehen wollen, verwenden Sie einfach mehr Wasser.

Hinweis: Es können auch andere Herbizide mit dieser Technik eingesetzt werden. Bitte beachten Sie dazu die Gebrauchsanleitungen des jeweiligen Herbizids mit den dort angegebenen Mischungsverhältnissen für CDA-Sprühgeräte und den darin genannten Auflagen.

Vorsichtsmaßnahmen die beim Befüllen des Tanks beachtet werden müssen:



**Augenschutz
benutzen**



**Schutzschuhe
benutzen**



**Handschutz
benutzen**



**Schutzkleidung
benutzen**

Anwendung

1. Stellen Sie den am Handgriff angebrachten Schalter auf ON (siehe Aufkleber). Der Micro-Motor mit angebauter Spezial-Rotations-Zerstäuber-Scheibe setzt sich in Bewegung. Vergessen Sie nicht, nach dem Einschalten des Gerätes das Durchflussventil am Schlauch zu öffnen. Hinweis: Beim ersten Einschalten kann es ca. 1 Minute dauern, bis das Mittel durch das Gerät bis unten durchgeflossen ist und erste Tröpfchen versprüht werden. Achtung: Der Tank muss sich immer über dem Gerät befinden, damit die Flüssigkeit aufgrund der Schwerkraft zum Zerstäuber gelangen kann. Um zu stoppen, schließen Sie das Ventil zuerst, warten Sie bis die Restmenge im Zerstäubergehäuse versprüht ist und schieben Sie dann den Schalter in seine Ausgangsstellung zurück.
2. Hört der Rotationszerstäuber auf sich zu drehen (**und nur dann**), heben Sie den Sprühkopf soweit nach oben das er sich über dem aktuellen Füllstand im Tank in einem 45° Winkel befindet. Anschließend öffnen Sie das Ventil noch einmal und lassen Sie, die sich im System befindliche Restmenge, in den Tank zurücklaufen. Schließen Sie das Ventil wieder. Jetzt können Sie den Tank vom Gerät abschließen und bis zur nächsten zeitnahen Anwendung in einem dunklen Raum mit der Restmenge aufbewahren.
3. Bitte beachten Sie, dass sich während des Betriebes Präparat im Reservoir der Rotationsdüse ansammelt, das noch ca. 30 Sekunden nach Schließen des Ventils abtropft. Daher ca. 1 min vor Arbeitsende das Ventil schließen, den Düsenmotor weiterlaufen lassen und erst dann das Gerät ausschalten.

Achtung! Vor Anheben bzw. Kippen des Spritzschirmes/Sprühkopfes immer das Ventil schließen und den Düsenmotor ausschalten.

Überprüfung der Funktion und Dosierung

Vor dem Einsatz ist das Gerät auf Sauberkeit zu kontrollieren. Die Rotations-Zerstäuber-Scheibe muss frei laufen können. Nach eigenen Erfahrungen kann die Funktion des Gerätes am besten überprüft werden, indem für kurze Zeit ein Objekt, das einen dunklen Hintergrund bietet, besprüht wird. Bei einwandfreier Funktion werden sich dort feinste Tröpfchen absetzen.

Nach jedem Einsatz und vor längeren Stillstandperioden

Schalten Sie das Gerät aus. Entleeren Sie den Tank. Falls noch Restbrühe vorhanden sein sollte, füllen Sie diese in ein ordnungsgemäß gekennzeichnetes Behältnis um. Schützen Sie das Behältnis vor dem Zugriff von Kindern. Füllen Sie nun ca. 200 ml klares Wasser in den Gerätetank. Schalten Sie das Gerät nun wieder ein und versprühen die Restbrühe. Mit dieser Verfahrensweise spülen Sie das Gerät mit Wasser aus und bringen dabei gleichzeitig die sonst nicht bestimmungsgemäß auszubringende Restbrühe aus.

Pflege

1. Die Batterien sollten sich stets in einem guten Zustand befinden.
2. Lagern Sie das Gerät an einem trockenen Ort (Verhinderung von Korrosion).
3. Steht eine längere Einsatzpause bevor, entnehmen Sie die Batterien (sonst Selbstentladung).
4. Waschen Sie niemals das Gerät unter fließendem Wasser. Tauchen Sie es keinesfalls in Wasser ein.
5. Benutzen Sie zur äußeren Reinigung immer ein sauberes, leicht angefeuchtetes Tuch.

Wenn das Gerät einmal nicht gleich funktionieren sollte

1. Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterien.
2. Sind alle Schlauchverbindungen korrekt auf die entsprechenden Verbindungsstücke aufgeschoben?
3. Ist das Entlüftungsloch im Tankdeckel eventuell verklebt?
4. Läuft der Rotationszerstäuber (hörbar) frei? Wenn nicht, drehen Sie ihn von Hand an (oft genügt ein kleiner Schubs, um einen vorhandenen Widerstand (Schmutz etc.) zu überwinden, ggf. Pflanzenteile entfernen).

Achtung

Lesen Sie vor dem Einsatz genauestens die Gebrauchsanleitung des Spritzmittels. Konsultieren Sie gegebenenfalls bei Fragen zum Pflanzenschutzmittel den Hersteller bzw. bei Fragen zum Einsatz des Mittels Ihr zuständiges Pflanzenschutzamt. Da sich der Einsatz bzw. die Anwendung dieses Gerätes und des damit ausgebrachten Mittels unserem Einflussbereich entzieht, halten wir weder bei mangelndem Erfolg noch für etwaige durch das Gerät oder Applikation hervorgerufene Schäden.

Vorsichtsmaßnahmen zu beachten

- Die Hinweise zum Schutz des Anwenders (siehe Gebrauchsanleitung des Pflanzenschutzmittels) befolgen.
- Empfohlenen Körperschutz anlegen. Beim Ein- und Abfüllen des Pflanzenschutzmittels Schutzhandschuhe tragen.
- Während des Einsatzes nicht essen, nicht trinken und nicht rauchen.
- Verschütten des Präparates unbedingt vermeiden.
- Nach Abschluss der Arbeit gründlich die Hände und das Gesicht reinigen.
- Das Gerät und das Pflanzenschutzmittel von Kindern fernhalten.
- Gerät unmittelbar nach Gebrauch gründlich ausspülen und trocknen lassen.
- Düsen und andere Kleinteile nie mit dem Mund ausblasen.

Garantie und Service

Wir leisten auf Fehlerfreiheit des Gerätes in Werkstoff und Technik eine Garantie von 24 Monaten. Die Garantie beginnt mit dem Tage der Auslieferung an den Käufer. Von der Gewährleistung sind ausgeschlossen: natürlicher Verschleiß und Schäden, die auf eine unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind (z. B. Eintauchen des Micro-Motors in Wasser o. ä.). Reparaturarbeiten werden durch uns durchgeführt. Nach Einsendung des Gerätes erhalten Sie einen unverbindlichen Kostenvoranschlag, der die voraussichtlichen Reparaturkosten beinhaltet. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fa. Rotovation GmbH.

EG-Konformitätserklärung Entsprechend der EG-Richtlinie 2006/42/EG

Micron Sprayers Limited, Bromyard Industrial Estate, Bromyard, Herefordshire, HR7 4HS U.K.

erklären in alleiniger Verantwortung, dass folgende Produkte

Tragbare Herbizidgeräte Sector	Typ	Herbi, Herbiflex, Herbi 600, Microfit
-----------------------------------	-----	---------------------------------------

Anbaugeräte	Typ	Undavina, Microflex, Microfix
-------------	-----	-------------------------------

den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG entsprechen.

Graham S. Povey
Joint Managing Director

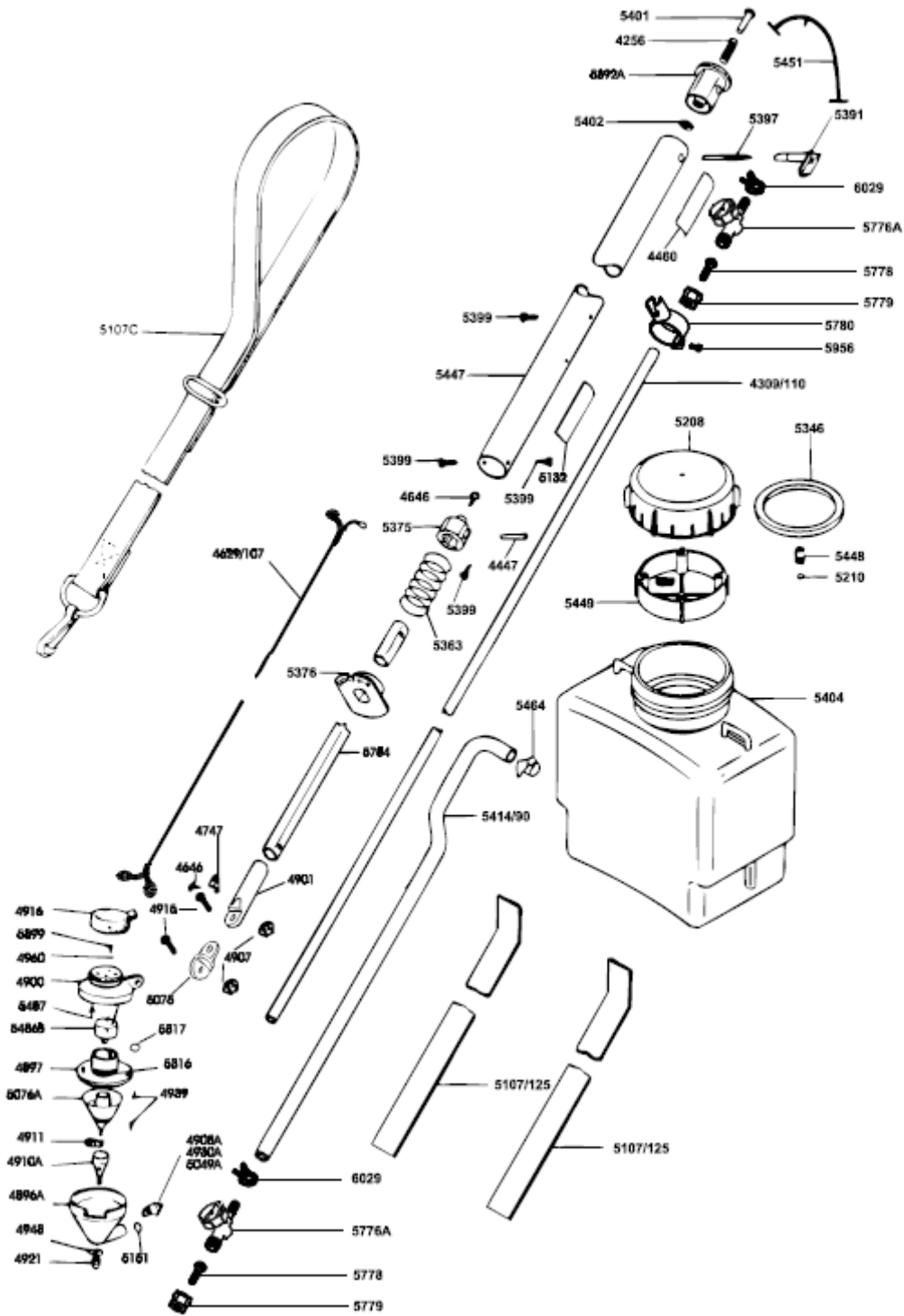


Bromyard Januar 2010

(Ort und Datum der Ausstellung)

(Name, Funktion und Unterschrift
des Befugten)

Ersatzteilliste



Teile Nr.	Beschreibung
3456	Schraube, Nr. 6 x 1/4" S/T (B)
3512/20	Schlauch (Nylon) 0,125 O.D.X 0058L.D.-0,20 M
4134/124,5	Kabel, schwarz (dick) – 1,245 M
4256	Feder, 5/16" O.D
4368/129,5	Kabel, rot (dick) – 1,295
4447	Stift für Federhalterung
4457	Feder, 0/32"
4460	Aufkleber, Batterie ON/ OFF
4462/Grün	Schutz für Zerstäuber (Grün)
4646	Schraube Nr. 6x3/8" S.T

4747	Schlauch Clip
4907	Flügelschraube
4993/120.5	Schlauch (PVC) 6mm I.D.X9mm O.D.-1,205 M
5021	Rotationszerstäuber
5022	Schaft
5029	Schraube, M5 x 25 mm Hex
5038	Düse blau
5039	Düse gelb
5040	Düse orange
5041	Düse rot
5363	Feder, Batteriegehäuse
5375	Zentrale Verbindung
5376	Deckel Batteriegehäuse
5391	Schalter
5392	Schalter Endstück
5397	Schalter – Schraube, Messing
5399	Schraube, N.O. 6 x 3/8" S/T Pozi Pan/Head B
5401	Niete, 1/4" DIA X1" RO/Head, Messing
5402	Beilagscheibe, 1/4", - Starlock, S/S
5424	Vordere Abdeckung
5442	Motor Herbi
5446	Verlängerungsschlauch, 1,15 M
5447	Batteriegehäuse
5451	Lasche
5454	O Ring, BS 611, Nitrile
5459	Aufkleber Herbi
5575	Ring
5776 A	Hahn
5778	Schlauchverbindung, 6 mm
5779	Mutter
5780	Ventil Halterung
5956	Schraube, M5x 12,Pozi, PAN, PT
6028	Clip, Schlauch, Draht 9,1 mm
6029	Clip, Schlauch, Draht 11,1 mm
6125	Motorgehäuse, grün
5107	Schulterriemen
	5 L Tank
5107/125	Trageriemen -1,25 m
5208	Deckel, schwarz
5210	Kugel, 3/16" DIA, POL/Propylen
5346	Dichtring, Kork
5404	Tank, 5 L
5414/90	Schlauch, 8 mm Idx12 mm OD-0,90mm, PVC
5448	Belüftungsventil
5449	Filter
5464	Schlauch Clip, Nr. 12, Flügelschraube
5776A	Hahn
5778	Schlauchverbindung, 6 mm
5779	Mutter
6029	Clip, Schlauch, Draht 11,9 mm

